LUCET | LUXEMBOURG CENTRE FOR EDUCATIONAL TESTING

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Éducation nationale,
de l'Enfance et de la Jeunesse

EPREUVES STANDARDISÉES
epstan.lu

ÉPREUVES STANDARDISÉES (ÉPSTAN)

2018-2019 | CYCLE 2.1

Informationen zu Inhalten und Durchführung

uni.lu UNIVERSITÉ DU LUXEMBOURG

ÜBERBLICK

Was sind die ÉpStan?

Wie laufen die ÉpStan ab?

Welche **Unterlagen** bekomme ich?

Welche **Vorbereitungen** sind zu treffen?

GESETZLICHE GRUNDLAGEN DER ÉPSTAN

- Loi du 6 février 2009 portant modification de la loi du 7 octobre 1993 ayant pour objet la création d'un SCRIPT
  - Art. 4. Missions: a) d'accompagner les écoles et les lycées dans l'analyse de l'évaluation de leur enseignement
  - Art. 7. L'évaluation du système éducatif porte sur les domaines suivants:
    - la qualité de l'enseignement dans les écoles et les lycées;
    - les compétences atteintes par les élèves à différents niveaux de leur scolarité.

REFERENZRAHMEN DER ÉPSTAN

- Rückmeldung zu den erreichten Kompetenzen in
  - Mathematik
  - Luxemburgisch-Hörverstehen
  - Erste Schritte zur Schriftsprache
- Referenzrahmen: nationale Bildungsstandards im „Plan d'Études"
- Ausgewählte Kompetenzbereiche bedingt u.a. durch effiziente Aufgabenformate und Zeitbegrenzung
- Berücksichtigung der Eigenschaften der Schülerpopulation

FEEDBACK AUS DEN ÉPSTAN (1)

- 4 Zielgruppen mit 4 unterschiedlichen Berichten:
  - Feedback für SchülerInnen und Eltern
    - Schülerbericht
  - Feedback für Lehrkräfte
    - Klassenbericht
  - Feedback auf Schulebene
    - Schulbericht; Schulbericht im „Rapport École“
  - Feedback auf Systemebene
    - Nationale ÉpStan-Ergebnisse über dashboard.epstan

FEEDBACK AUS DEN ÉPSTAN (2)

Bericht	Adressat	Inhalte
Klassenbericht	Klassenlehrer	• Einzelergebnisse der Schüler • Ergebnisse der Klasse (brutto und „fair“) • Vergleich zu landesweiten Ergebnissen
Schülerbericht	Klassenlehrer, Schüler, Eltern	• Einzelergebnis des Schülers • Landesdurchschnitt Cycle 2.1
Schulbericht	Direction de région, SCRIPT (Division d'analyses de données et d'évaluation de projets éducatifs), Präsident	• Ergebnisse auf Schulebene (brutto und „fair“) • Vergleich zu landesweiten Ergebnissen • KEINE Informationen zu einzelnen Schülern oder Klassen
Nationale Ergebnisse - Dashboard	alle Interessierten	• landesweite Ergebnisse • KEINE Informationen zu einzelnen Schülern, Klassen oder Schulen

WER NIMMT TEIL?

- Alle SchülerInnen des Cycle 2.1
- Abwesende SchülerInnen sollen die Möglichkeit erhalten, unter standardisierten Bedingungen Tests nachzuholen (Aufsicht, ruhiger Arbeitsraum, etc.)

Falls keine Ergebnisse, bitte Grund angeben:
☐ Krankheit
☐ Sonstiges

- Unter gewissen Umständen ist die begründete Nicht-Teilnahme vereinzelter Schüler möglich. In solchen Fällen ist die *Direction de région* zu konsultieren.

WER NIMMT TEIL?

- Kinder mit sprachlichen Schwierigkeiten (« primo-arrivants »)
  - Mathematik stets versuchen, da die Erfassung so sprachfrei wie möglich erfolgt und eine Übersetzung der Aufgaben durch die Aufsichtsperson möglich ist.
  - Lese- & Hörverstehen je nach Sprachfähigkeit abwägen (Es ist auch möglich, das Kind an den Heften arbeiten zu lassen, damit es nicht ausgeschlossen ist, aber die Antworten nicht zu kodieren.)
- Visuelle und auditive Auffälligkeiten
  - Testhefte werden durch die jeweiligen *centres de compétences* angepasst
- Entwicklungsstörungen
  - bisher uneinheitliche Regelung, eher Einzelfallentscheidungen durch Lehrkraft in Rücksprache mit Directrices/Directeurs de région

NEUER JAHRESABLAUF

- Ab November 2018 wird der Pretest des neukonstruierten Aufgabenmaterials im Anschluss an den Haupttest erfolgen:
- Gründe für die Anpassung des Jahreszyklus
  - kohärenter Jahresablauf über Klassenstufen hinweg
  - repräsentative Stichproben für Pretests
  - zuverlässigere psychometrische Prüfung der neuentwickelten Aufgaben
  - keine zusätzliche Testung in den Schulen im Mai
- Implikationen für die Schulen
  - Administration und Korrektur eines zusätzlichen Booklets im Herbst

NEUE WEGE IN SACHEN DATENSCHUTZ

- Implementation einer Trusted Third Party (TTP) im EF

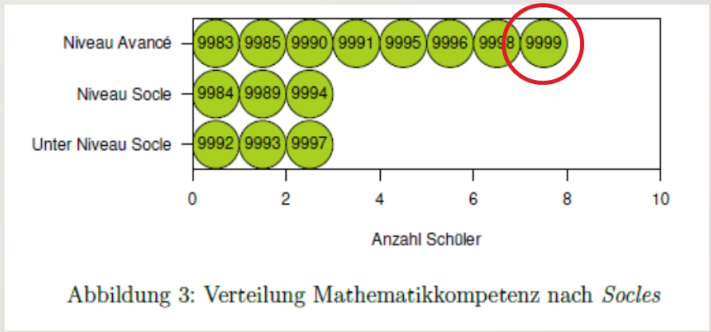
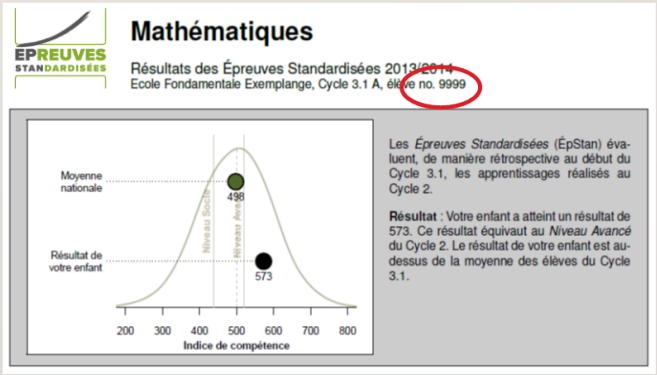
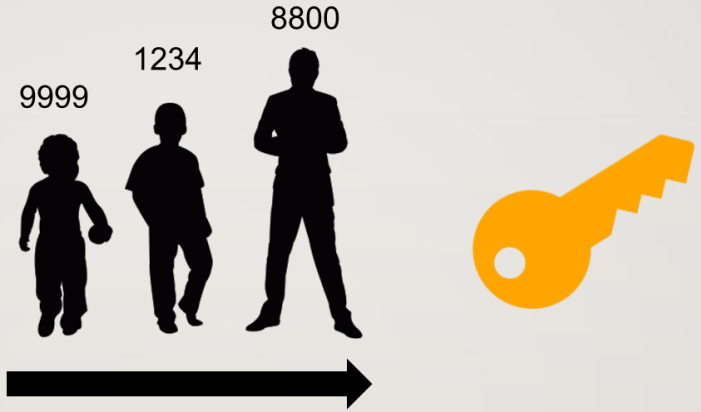


Abbildung 3: Verteilung Mathematikkompetenz nach *Socles*



TRUSTED THIRD PARTY (TTP) IM EF



TRUSTED THIRD PARTY (TTP) IM EF

- Prozedur GDPR-kompatibel und identisch der TTP-Lösung in der Sekundarstufe (implementiert seit 2014)
- Zyklus-KoordinatorInnen sind gleichzeitig auch ÉpStan-KoordinatorInnen
- Koordinator/in bezieht über itrust die Klassenlisten für alle teilnehmenden Klassen der Grundschule
- Koordinator/in verteilt die Klassenlisten an die Klassenlehrer/innen
- Koordinator/in korrigiert die Anzahl an Schüler/innen falls nötig im TTP Portal

WAS WIRD WANN GETESTET?

- Mathematik Testheft 1
  - 13.11.18
- Mathematik Testheft 2
  - 15.11.18
- Luxemburgisch-Hörverstehen
  - 20.11.18
- Erste Schritte zur Schriftsprache
  - 22.11.18
- Pretest in einem der Fächer
  - 27.11.18

November 2018

KW	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
44				1	2	3	4
45	5	6	7	8	9	10	11
46	12	13	14	15	16	17	18
47	19	20	21	22	23	24	25
48	26	27	28	29	30		

© Kalenderpedia® www.kalenderpedia.de Angaben ohne Gewähr

WISSENSWERTES ZU DEN TESTS

- Testsprache
  - Luxemburgisch
- Testdauer
  - jeweils circa 40 Minuten
- Testdurchführung
  - Mathematik: LehrerIn begleitet SchülerInnen durch Testheft
  - Sprachen: CD begleitet SchülerInnen durch Testheft

FRAGEBÖGEN

- Schülerfragebogen
  - Testtag frei wählbar zwischen dem **7.** und **28.11.18**
  - Testdauer circa eine Schulstunde, Aufteilung auf zwei Tage ebenfalls möglich (bitte Anweisungen im Manual befolgen)
- Elternfragebogen
  - Schüler nehmen den Fragebogen mit nach Hause
  - Testdauer circa 5 Minuten

WELCHES MATERIAL ERHALTE ICH?

- Für jede zu betreuende Klasse
  - **Elternbriefe** (bereits Anfang Oktober an Schulen versendet)
  - **Handbuch zur Testdurchführung** inkl. Informationen zu den ÉpStan
  - **2 Korrekturhefte** (Haupttest / Pretest)
  - **Kodierbögen** und Rückumschlag (Uni)

  - **Testhefte Luxemburgisch Hörverstehen + CD** und Rückumschlag (Uni)
  - **Testhefte Erste Schritte zur Schriftsprache + CD** und Rückumschlag (Uni)
  - **Testhefte Mathematik 1** und Rückumschlag (Uni)
  - **Testhefte Mathematik 2** und Rückumschlag (Uni)
  - **Testhefte für Pretest** (entw. **Luxemburgisch Hörverstehen + CD** oder **Erste Schritte zur Schriftsprache + CD** oder **Mathematik)** und Rückumschlag (Uni)

  - **Schülerfragebögen** inkl. Lehrerversion und Rückumschlag (Uni)
  - **Elternfragebögen** inkl. Briefumschläge und Rückumschlag (Uni)

ABLAUF - KLASSENLISTEN

VORLÄUFGIE KLASSENLISTEN

- LehrerInnen bekamen bis Anfang Oktober vorläufige Klassenlisten durch Ihre/n Zyklus KoordinatorIn.
- Falls Änderungen vorzunehmen sind, war dies bis einschließl. 5.10. über SCOLARIA möglich.

KLASSENLISTE ZUR TESTDURCHFÜHRUNG

- Listen stehen den Koordinatoren seit dem 6. Oktober zum Download bereit.
- Liste prüfen und falls Änderungen nötig sind, bitte schnellstmögliche Rückmeldung an den/die KoordinatorIn.
- Es erfolgt kein automatischer Austausch mehr zwischen itrust und SCOLARIA.

ABLAUF - KLASSENLISTEN

ÉpStan 2018/19, Zyklus 2.1

ÉpStan Klassennummer: 21001
Vorläufige Klassenliste

Vorläufige Klassenliste – NICHT ZUR TESTDURCHFÜHRUNG!

Schule: Ecole Fondamentale Exemplange
Name der Klasse: Classe 2.1-A
Klassenlehrer(in): Jempy Schmit
ÉpStan-Koordinator: Marie Muller 555-3453, mariemuller@education.lu)

In Vorbereitung auf die diesjährigen „Épreuves Standardisées" (ÉpStan) prüfen Sie bitte ob alle Schüler(innen) Ihrer Klasse auf dieser vorläufigen Klassenliste stehen. Falls Kinder fehlen oder Kinder fälschlicherweise Ihrer Klasse zugeordnet sind, bitten wir Sie, die Angaben für Ihre Klasse in SCOLARIA zu ändern. Diese Änderung kann bis zum 5. Oktober erfolgen. **Änderungen in SCOLARIA, die nach dem 5. Oktober vorgenommen werden, werden nicht mehr automatisch in die Klassenliste übernommen!** Das bedeutet, dass ab diesem Zeitpunkt Änderungen der Klassenzusammensetzung immer dem/der ÉpStan-Koordinator(in) mitgeteilt werden müssen. Anhand dieser (möglicherweise korrigierten) Liste wird eine finale Klassenliste erstellt, die jedem/jeder Schüler(in) einen Code für die diesjährigen ÉpStan zuteilt. Diese Liste erhalten Sie rechtzeitig vor den ÉpStan von dem/der ÉpStan-Koordinator(in).

Falls Sie Fragen zu den ÉpStan haben, kontaktieren Sie bitte das ÉpStan-Helpdesk unter 466644-9777 oder info@epstan.lu

Das ÉpStan-Team der Universität Luxemburg dankt vielmals für Ihre Mitarbeit!

Name	Vorname	Matricule
Apfel	Adam	20120528123
Birne	Berta	20120813321
---	---	---
---	---	---
---	---	---
---	---	---
---	---	---
---	---	---
---	---	---
---	---	---
---	---	---

ÉpStan 2018/19, Zyklus 2.1

ÉpStan Klassennummer: 21001
Klassenliste zur Testung

Klassenliste zur Testung

Schule: Ecole Fondamentale Exemplange
Name der Klasse: Classe 2.1-A
Klassenlehrer(in): Jempy Schmit
ÉpStan-Koordinator: Marie Muller 555-3453, mariemuller@education.lu)

Anhand dieser Klassenliste verteilen Sie bitte die ÉpStan-Testmaterialien an die Schüler. Jeder Schüler erhält jeweils das Material mit dem Code, den Sie neben seinem Namen finden. **Bitte verteilen Sie unbedingt alle Testmaterialien so, dass jede(r) Schüler(in) nur das Exemplar mit dem für ihn/sie vorgesehenen Code erhält! Benutzen Sie bitte keinesfalls Material, welches einer anderen Klasse zugeordnet wurde!**

Falls Sie versehentlich Exemplare anders als vorgesehen verteilt haben und dies nicht mehr rückgängig zu machen ist, kontaktieren Sie bitte das ÉpStan-Helpdesk unter 466644-9777 oder info@epstan.lu. Falls bis zu zwei Schüler(innen) Ihrer Klasse nicht auf der Klassenliste stehen, tragen Sie bitte ihre Namen in die Liste ein und händigen Sie ihnen das Material mit dem passenden Code aus. **Machen Sie in diesem Fall bitte unbedingt eine Kopie der Liste und geben diese dem/der Koordinator(in) weiter. Fehlen mehr als zwei Schüler(innen), kontaktieren Sie bitte umgehend den/die Koordinator(in) Ihrer Schule.**

Das ÉpStan-Team der Universität Luxemburg dankt vielmals für Ihre Mitarbeit!

Code	Name	Vorname	Matricule	Elternfragebogen zurück?
0001	Birne	Berta	20120813321	☐
0002	Zitrone	Zacharias	20121015654	☐
0003	Apfel	Adam	20120528123	☐
0004	Pfirsich	Peter	20120615456	☐
---	---	---	---	☐
---	---	---	---	☐
---	---	---	---	☐
---	---	---	---	☐
---	---	---	---	☐
---	---	---	---	☐
---	---	---	---	☐
---	---	---	---	☐
---	---	---	---	☐
---	---	---	---	☐

ABLAUF - NACH ERHALT DES MATERIALS

- LehrerInnen **lesen** das **Handbuch** und das Informationsblatt und machen sich vor dem ersten Testtag mit dem Material vertraut.

ABLAUF - NACH ERHALT DES MATERIALS

- LehrerInnen **lesen** das **Handbuch** und das Informationsblatt und machen sich vor dem ersten Testtag mit dem Material vertraut.
- LehrerInnen **prüfen** die **Vollständigkeit** des Materials und die Klassenliste zur Testdurchführung.

ABLAUF - TESTDURCHFÜHRUNG

- LehrerInnen **lesen** das **Handbuch** und das Informationsblatt und machen sich vor dem ersten Testtag mit dem Material vertraut.
- LehrerInnen **prüfen** die **Vollständigkeit** des Materials und die Klassenliste zur Testdurchführung.
- LehrerInnen **teilen** alle Testhefte und Fragebögen immer **entsprechend dieser Liste (!) aus**.

INDIVIDUELLE NUMMERIERUNG

- **Alle** Dokumente haben individuelle Nummerierungen!

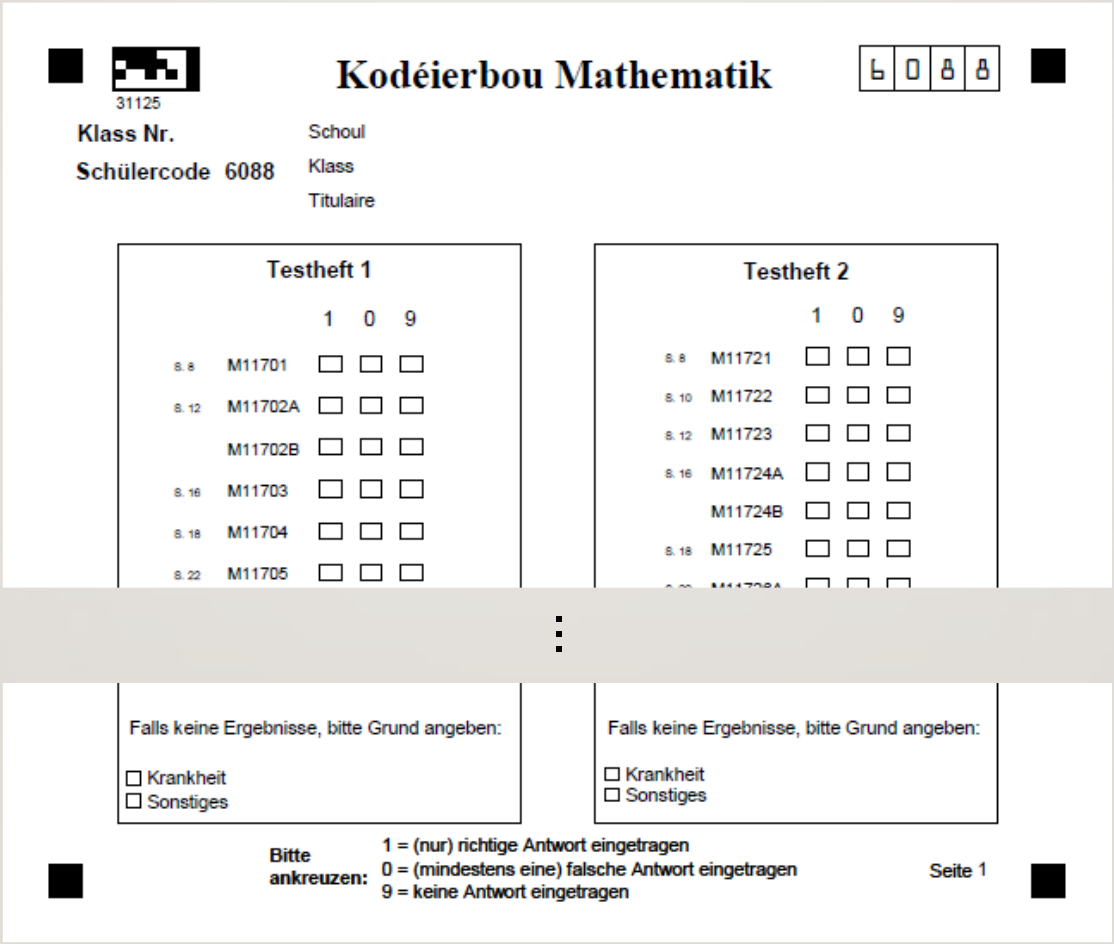
ABLAUF - TESTDURCHFÜHRUNG

- LehrerInnen **lesen** das **Handbuch** und das Informationsblatt und machen sich vor dem ersten Testtag mit dem Material vertraut.
- LehrerInnen **prüfen** die **Vollständigkeit** des Materials und die Klassenliste zur Testdurchführung.
- LehrerInnen **teilen** alle Testhefte und Fragebögen immer **entsprechend dieser Liste (!) aus**.
- **Testdurchführung** an 5 **festgelegten Testtagen** (**13.** & **15.11.** Mathematik; **20.11.** Luxemburgisch-Hörverstehen ; **22.11.** Erste Schritte zur Schriftsprache; **27.11.** Pretest)

ABLAUF - TESTAUSWERTUNG

- LehrerInnen **lesen** das **Handbuch** und das Informationsblatt und machen sich vor dem ersten Testtag mit dem Material vertraut.
- LehrerInnen **prüfen** die **Vollständigkeit** des Materials und die Klassenliste zur Testdurchführung.
- LehrerInnen **teilen** alle Testhefte und Fragebögen immer **entsprechend dieser Liste (!) aus**.
- **Testdurchführung** an 5 **festgelegten Testtagen** (**13.** & **15.11.** Mathematik; **20.11.** Luxemburgisch; **22.11.** Erste Schritte zur Schriftsprache; **27.11.** Pretest)
- LehrerInnen **verbessern** die Testhefte unter strikter Berücksichtigung der **Korrekturanweisungen** und tragen die Ergebnisse in die **Kodierbögen** (1 Bogen pro SchülerIn) ein.

KODIERBOGEN



31125

Kodéierbou Mathematik

6088

Klass Nr. Schoul

Schülercode 6088 Klass

Titulaire

Testheft 1

		1	0	9
S. 8	M11701	☐	☐	☐
S. 12	M11702A	☐	☐	☐
	M11702B	☐	☐	☐
S. 16	M11703	☐	☐	☐
S. 18	M11704	☐	☐	☐
S. 22	M11705	☐	☐	☐

Testheft 2

		1	0	9
S. 8	M11721	☐	☐	☐
S. 10	M11722	☐	☐	☐
S. 12	M11723	☐	☐	☐
S. 16	M11724A	☐	☐	☐
	M11724B	☐	☐	☐
S. 18	M11725	☐	☐	☐

Falls keine Ergebnisse, bitte Grund angeben:

☐ Krankheit
☐ Sonstiges

Falls keine Ergebnisse, bitte Grund angeben:

☐ Krankheit
☐ Sonstiges

Bitte ankreuzen:
1 = (nur) richtige Antwort eingetragen
0 = (mindestens eine) falsche Antwort eingetragen
9 = keine Antwort eingetragen

Seite 1

ABLAUF - SCHÜLERFRAGEBOGEN

- LehrerInnen **lesen** das **Handbuch** und das Informationsblatt und machen sich vor dem ersten Testtag mit dem Material vertraut.
- LehrerInnen **prüfen** die **Vollständigkeit** des Materials und die Klassenliste zur Testdurchführung.
- LehrerInnen **teilen** alle Testhefte und Fragebögen immer **entsprechend dieser Liste (!) aus**.
- **Testdurchführung** an 5 **festgelegten Testtagen** (**13.** & **15.11.** Mathematik; **20.11.** Luxemburgisch; **22.11.** Erste Schritte zur Schriftsprache; **27.11.** Pretest)
- LehrerInnen **verbessern** die Testhefte unter strikter Berücksichtigung der **Korrekturanweisungen** und tragen die Ergebnisse in die **Kodierbögen** (1 Bogen pro SchülerIn) ein.
- LehrerInnen füllen **gemeinsam** mit den Schülern den **Schülerfragebogen** aus (Tag/bzw. zwei Tage frei wählbar während der Testwochen).

SCHÜLERFRAGEBOGEN (1)

Beispiel: Eis

Ich mag Eis.	☐	☐

1.		„NEIN! Ich mag kein Eis!“
2.		„JA! Ich mag Eis!“

SCHÜLERFRAGEBOGEN (2)

Hinweise für die Durchführung

Erklären Sie bitte den Schülerinnen und Schülern, dass es auf dieser Seite darum geht, anhand eines Beispiels zu verstehen, wie man auf den folgenden Seiten auf Fragen antworten kann. Weisen Sie explizit darauf hin, dass es bei diesem Typ Frage grundsätzlich weder richtige noch falsche Antworten gibt. Jede/r soll ehrlich antworten, was er/sie denkt/fühlt.

Lesen Sie bitte die Beispielaussage auf Luxemburgisch laut vor. Formulieren Sie (zusammen mit der Klasse) die Bedeutung der einzelnen „Schüttelköpfe" (analog zum umrahmten Text) explizit aus. Das Schauspielern des Kopfschüttelns und Kopfnickens kann zum besseren Verständnis beitragen. Lesen Sie die Beispielaussage ein weiteres Mal laut vor und bitten Sie die Schülerinnen und Schüler, die für sie passende Antwort währenddessen anzukreuzen. Weisen Sie die Schülerinnen und Schüler dabei explizit darauf hin, dass sie bei Fragen von diesem Typ nur ein einziges Kreuz pro Zeile/Aussage machen dürfen. Falls die Schülerinnen und Schüler dennoch irrtümlicherweise mehr als ein Kreuz machen sollten, müssen sie unbedingt ihre endgültige Antwort durch Umkreisen eindeutig markieren. Weichen Sie bei Verständnisschwierigkeiten auf die französische Übersetzung aus.

Lesen Sie bitte nach der obigen Erklärung jede Aussage (inklusive Durchnummerierung zur besseren Orientierung) laut vor. Erklären Sie bei Aussage 1, dass diese Schülerantwort „JA! Ich mag Eis!" bedeutet. Erklären Sie weiterhin dass hier korrekt geantwortet wurde, da die Zeile nur ein einziges Kreuz enthält. Erklären Sie bei Aussage 2, dass diese Schülerantwort ebenfalls „JA! Ich mag Eis!" bedeutet. Erklären Sie weiterhin dass hier ebenfalls korrekt geantwortet wurde; obschon die Zeile mehr als ein Kreuz enthält (weil sich die Schülerin oder der Schüler beim Ankreuzen geirrt hat), wurde das endgültige Kreuz durch Umkreisen eindeutig hervorgehoben. Erklären Sie schließlich bei Aussage 3, dass diese Schülerantwort keine eindeutige Antwort enthält. Erklären Sie weiterhin dass hier nicht korrekt geantwortet wurde, da die Zeile mehr als ein Kreuz enthält und kein Kreuz durch Umkreisen hervorgehoben wurde. Vergewissern Sie sich abschließend, da[illegible] und Schüler verstanden haben, dass sie auf keinen Fall wie bei Aussage 3 antw[illegible] sollen.

Standardisierte Übersetzungen

J'aime la glace.	Ech hu Glace gär.
1. « NON ! Je n'aime pas la glace ! »	1. „NEE! Ech hu Glace net gär!"
2. « OUI ! J'aime la glace ! »	2. „JO! Ech hu Glace gär!"

Zusatzinformationen

Beispiel – wird nicht ausgewertet

2456432646 9001

Beispiel: Eis

Ich mag Eis.	☐	☐

1. „NEIN! Ich mag kein Eis!"
2. „JA! Ich mag Eis!"

1. Ich mag Eis.	☐	☒
2. Ich mag Eis.	☒	☒
3. Ich mag Eis.	☒	☒

SF G1 2018 - 6

ABLAUF - ELTERNFRAGEBOGEN

- LehrerInnen **lesen** das **Handbuch** und das Informationsblatt und machen sich vor dem ersten Testtag mit dem Material vertraut.
- LehrerInnen **prüfen** die **Vollständigkeit** des Materials und die Klassenliste zur Testdurchführung.
- LehrerInnen **teilen** alle Testhefte und Fragebögen immer **entsprechend dieser Liste (!) aus**.
- **Testdurchführung** an 5 **festgelegten Testtagen** (**13.** & **15.11.** Mathematik; **20.11.** Luxemburgisch; **22.11.** Erste Schritte zur Schriftsprache; **27.11.** Pretest)
- LehrerInnen **verbessern** die Testhefte unter strikter Berücksichtigung der **Korrekturanweisungen** und tragen die Ergebnisse in die **Kodierbögen** (1 Bogen pro SchülerIn) ein.
- LehrerInnen füllen **gemeinsam** mit den Schülern den **Schülerfragebogen** aus (Tag/bzw. zwei Tage frei wählbar während der Testwochen).
- LehrerInnen geben den SchülerInnen die **Elternfragebögen** mit den Briefumschlägen **mit nach Hause** und sammeln die ausgefüllten und versiegelten Elternfragebögen wieder ein.

ABLAUF - PRETEST

- **Testdurchführung** am **27.11.**
- Jede Klasse bearbeitet einen Pretest (entw. Luxemburgisch Hörverstehen oder Erste Schritte zur Schriftsprache oder Mathematik); die Zuteilung erfolgt zufällig
- Testdurchführung erfolgt **analog** zu den vier **Haupttests**
- Individuelle **Nummerierung** ist **identisch** mit der des Haupttests
- **Pretestspezifische Kodierbögen** liegen dem Pretestmaterial bei
- Alles Pretestmaterial wird zusammen zurückgeschickt

ABLAUF - RÜCKSENDUNG

- Rückumschläge (bereits frankiert)
  - **Kodierbögen** (ausgefüllt und nicht ausgefüllt, inkl. **Korrekturanweisungen**, Handbuch und CD)
  - **Testhefte** (ausgefüllt und nicht ausgefüllt)
  - **Schülerfragebögen** (ausgefüllt, nicht ausgefüllt + Lehrerversion)
  - Versiegelte **Elternfragebögen**
  - **Pretest Materialien** (Testhefte, Kodierbögen, Manuale und ggf. CD)

Farben entsprechen den Etiketten auf den Rücksendeumschlägen.

- Stichtag: **30.11.18**

WAS TUN WENN…

- … mehr als zwei Kinder nicht auf der Klassenliste zur Testdurchführung stehen?
  - → ÉpStan KoordinatorIn für den eigenen Zyklus schnellstmöglich kontaktieren
  - → ÉpStan KoordinatorIn trägt die SchülerInnen im TTP ein, wir werden informiert und schicken eine Nachsendung

- … Materialien fehlen?
- … sonst etwas nicht läuft wie geplant?
  - → wenden Sie sich bitte an die Helpline Tel. **46 66 44 97 77** (von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr) oder per E-Mail an **info@epstan.lu**

WWW.EPSTAN.LU

VIELEN DANK FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

- Fragen?
- Wünsche?
- Anregungen?